



KARLROBERT KREITEN

KLAVIERWETTBEWERB



25. - 27. JANUAR 2019
KONZERT-/KAMMERMUSIKSAAL
ANMELDUNG BIS 15.01.2019

:m Hochschule für
Musik und Tanz Köln

C/M/S/

Deutsche Bank Stiftung 

Stiftung
Lichterfeld

A portrait of Karl Robert Kreiten, a young man with dark, wavy hair and glasses, wearing a dark suit jacket and a white shirt. The portrait is positioned on the left side of the page, partially overlapping the dark background.

KARLROBERT KREITEN

KLAVIERWETTBEWERB

Der dem Gedenken an den von der Nationalsozialisten ermordeten Virtuosen Karlrobert Kreiten gewidmete Wettbewerb findet am **25. und 26. Januar 2019** im Kammermusiksaal der Hochschule für Musik und Tanz Köln statt.

PREISE

1. Preis	1.500 Euro (gestiftet durch CMS Hasche Sigle)
2. Preis	1.000 Euro
3. Preis	700 Euro
Sonderpreis	für das Pflichtstück von Theo Kreiten

PREISTRÄGERKONZERT

27. Januar 2019 | 15.00 Uhr | Konzertsaal

Am 28.09.2019 erklingt im R. Schumann Saal Düsseldorf und am 01.10.2019 im Konzertsaal der HfMT Köln die Fantasie für Klavier und Orchester von Theo Kreiten, Uraufführung der neuen Fassung, mit dem Orchester der Landesregierung Düsseldorf, Leitung Christian Ludwig. Weitere Konzerte und Aufnahmen sind in Planung.

JURY

Die Jury besteht aus Klavierdozenten der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie aus externen Juroren: Prof. Gerald Fauth und Prof. Jerome Rose. Den Juryvorsitz hat Prof. Tilmann Claus (Prorektor) und die Gesamtleitung Prof. Dr. Florence Millet inne.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zur Teilnahme zugelassen sind alle zum Wettbewerbszeitpunkt mit Hauptfach Klavier immatrikulierten Studierenden der HfMT an den drei Standorten. Ehemalige Preisträger des Karlrobert-Kreiten-Wettbewerbs dürfen nicht erneut teilnehmen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt insofern, als pro Klasse nicht mehr als vier Studierende zur Teilnahme gemeldet werden dürfen. Die Anmeldung zur Teilnahme hat durch die/den Hauptfachlehrer/in durch ein Anmeldeformular, erhältlich im Wettbewerbsbüro (julia.dittrich@hfmt-koeln.de), zu erfolgen. Anmeldeschluss ist der 15.01.2019.

Vorzubereiten ist ein Programm von 60min. Dauer nach freier Wahl des/der Teilnehmers/in. Die einzige Ausnahme: Pflichtstück in der 2. Runde von Theo Kreiten, welches ab dem 17.12.2018 auf der Homepage unter Interne Wettbewerbe bekanntgegeben wird. Es kann mit Noten vorgetragen werden. Das Programm soll die jeweiligen individuellen künstlerischen Schwerpunkte widerspiegeln.

Der Wettbewerb findet in zwei Runden statt. Für die erste Runde wählen die Teilnehmer aus dem eingereichten Repertoire Auszüge mit bis zu 15min. Spieldauer aus. Die Repertoirewahl für die zweite Runde obliegt der Jury.